

Interpunktion (vom lateinischen *interpungere* = einen Stich oder ein Loch [*punctum*] dazwischen d. i. zwischen die Wörter machen, Wörter durch Zeichen von einander trennen) ist die gesetzmäßige Scheidung geschriebener Satztheile und ganzer Sätze durch gewisse Zeichen.

Die Interpunktionszeichen bezeichnen in der Schrift

1) die Pausen der mündlichen Rede, welche zur Trennung der verschiedenen Gedanken von einander und zur leichteren Auffassung derselben gemacht werden: logische oder Sinnzeichen (., ; : —), und sie dienen

2) zugleich zur Bezeichnung der Betonung: rhetorische oder Tonzeichen (besonders ! ?).

Die einen trennen ein abgeschlossenes Satz Ganzes von einem anderen und stehen darum am Ende desselben: Satz**schluss**zeichen (., ! ?); die anderen trennen innerhalb eines Satz Ganzes einzelne Glieder desselben von einander und stehen darum inmitten des Satzes: Satz**theil**zeichen (., ; : —).

Auszer diesen Haupt-Interpunktionszeichen wendet man in der Schrift

3) noch die sogenannten Hilfs- oder Nebenzeichen an. Diese dienen nicht zur Bezeichnung der